Die traditionsreiche Wissenschaftsstadt Jena wird maßgeblich geprägt durch die Friedrich-Schiller-Universität, das Universitätsklinikum und die Ernst-Abbe-Hochschule, die viele junge Menschen zum Studium in die Stadt locken – ein Fünftel der Einwohner sind Studenten. Zahlreiche außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, u.a. Institute der Max-Planck-Gesellschaft, der Leibniz Gemeinschaft und der Frauenhofer Gesellschaft, sind hauptsächlich auf dem Forschungscampus Beutenberg beheimatet. Im Fokus der Forschung stehen die Bereiche der Optik und Photonik sowie der Lebenswissenschaften. Getreu dem Slogan des Beutenberg Campus „where life science meets physics“ haben sich zahlreiche interdisziplinäre Forschungsprojekte etabliert. Das Friedrich-Loeffler-Institut, Bundesforschungsinstitut für die Tiergesundheit, widmet sich am Standort Jena der Forschung an bakteriellen Infektionen und Zoonosen sowie der molekularen Pathogenese von Mikroorganismen. Nicht zuletzt dank der kurzen Wege in Jena ist die Vernetzung zwischen akademischer Grundlagenforschung und ihrer Anwendung durch innovative Existenzgründungen mehrfach gelungen.

Partner

Hans-Knöll-Institut Jena (HKI)

Friedrich-Schiller-Universität Jena (FSU)